

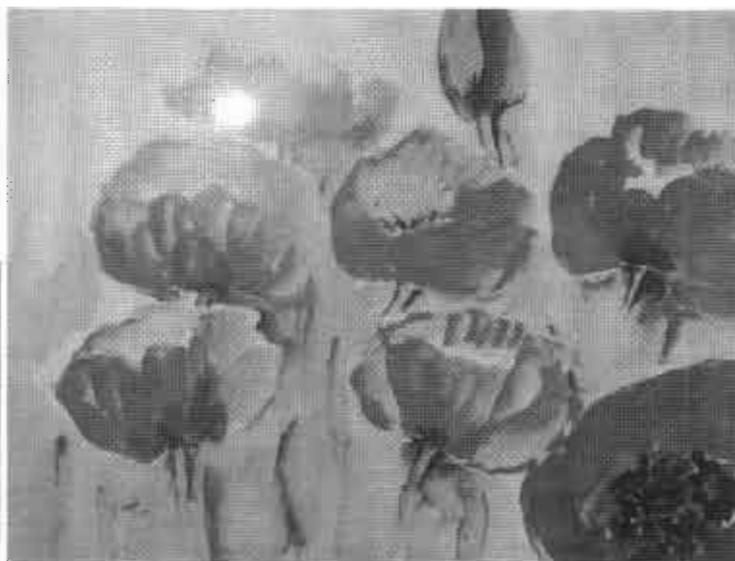
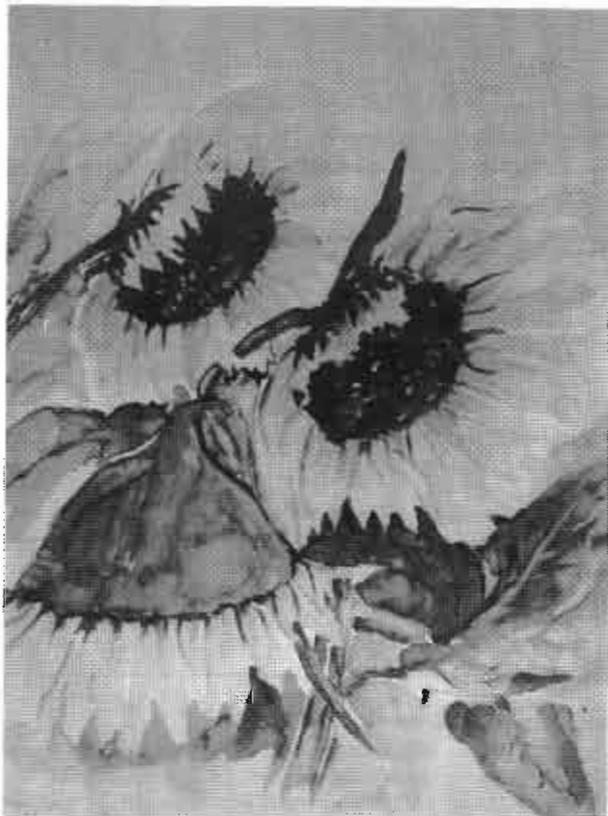
Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 1. August 2002
22. Jahrgang · Nummer 31

Ausstellung

Aquarelle
von Frau Else Häge
aus Weidenstetten



vom 01. bis 29.08.2002
im Haus des Gastes
in Bad Ditzenbach



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Joseph Hollenbach, Kirchstraße 22,
am 2. August zum 75. Geburtstag

Herrn Gottfried Lamparter, Talstraße 6,
am 4. August zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Hanna Eck, Helfensteinstraße 29,
am 2. August zum 77. Geburtstag

Frau Stephanie Oswald, Helfensteinstraße 29,
am 3. August zum 77. Geburtstag

Frau Lydia Prinz, Mineralbad 1,
am 6. August zum 81. Geburtstag

Frau Gertraud Nitzsche, Kurhausstraße 1,
am 7. August zum 89. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Emma Rink, Drackensteiner Straße 34,
am 3. August zum 80. Geburtstag

Fundsache

Bei der Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach wurden
2 Schlüssel abgegeben sowie
ein Sonnenbrillenaufsatz.

Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern an öffentlichen Straßen

Nach den Bestimmungen des Straßengesetzes für Baden-
Württemberg dürfen an öffentlichen Straßen und Wegen An-
pflanzungen nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des Ver-
kehrs beeinträchtigen.

Alle Grundstücksbesitzer und Nutzungsberechtigten werden
gebeten, zu überprüfen, ob ihre Hecken, Sträucher oder Bäume
entlang von Straßen und Wegen einschließlich der Gehwege,
in den Straßenraum hineinragen. Sollte dies der Fall sein, hat
ein entsprechendes **Zurückschneiden auf die Grundstücksgrenze**
zu erfolgen.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken,
Sträucher und andere Anpflanzungen stets so nieder gehalten
werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer
gewährleistet ist.

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der
Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht
auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig
gemacht werden.

Faszination Olympia - Gemeinsam für 2012

Die Olympischen Sommerspiele des Jahres 2012 könnten in
Stuttgart stattfinden - natürlich nur dann, wenn Stuttgart vom
nationalen und internationalen Olympischen Komitee den Zu-
schlag als Ausrichter der Olympischen Sommerspiele 2012 be-
kommen sollte. Ob sich Stuttgart gegen seine Mitbewerber in-
nerhalb Deutschlands (Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt/Main,

Leipzig) erfolgreich behaupten kann, entscheidet sich voraus-
sichtlich im April 2003.

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach unterstützt die Olympiabewer-
bung, da hiervon wichtige Impulse für die gesamte Region
Stuttgart ausgehen. Als sichtbares Zeichen dieser Solidarität
einer kleinen Gemeinde mit der Landeshauptstadt wurde am
vergangenen Mittwoch, den 24. Juli 2002, an der Kreuzung
B 466/Auendorfer Straße in Bad Ditzgenbach die "**Stuttgart
2012-Flagge**" aufgezogen. Der Stellvertretende Geschäftsfüh-
rer der Stuttgart 2012 GmbH, Herr Gunter Fahrion und der Bun-
destagsabgeordnete Klaus Riegert, Mitglied des Kuratoriums
von Stuttgart 2012 und sportpolitischer Sprecher der CDU/
CSU-Bundestagsfraktion bedankten sich bei BM Gerhard Ue-
ding für diese Initiative und brachten ihre Hoffnung zum Aus-
druck, dass Stuttgart bei dieser Bewerbung Erfolg hat. Wenn
Stuttgart eine Olympiastadt wird, sollen auch einige Handball-
Vorrundenspiele in Göppingen ausgetragen werden. Vielleicht
kann dann sogar eine Mannschaft mit ihrem Betreuerstab in
Bad Ditzgenbach untergebracht werden. Bürgermeister Gerhard
Ueding wies in seiner kurzen Ansprache auch darauf hin, dass
die Vinzenz Klinik als Partner des Olympiastützpunktes in Stutt-
gart seit einiger Zeit hoffnungsvolle Nachwuchssportler unter-
stützt - so z.B. einen Schwimmer und eine Triathletin, die sich
berechtigte Hoffnungen auf eine Teilnahme an den nächsten
Olympischen Spielen im Jahr 2004 in Athen machen können.



v.l.n.r.: MdB Klaus Riegert, BM Gerhard Ueding und
Gunter Fahrion vom "Olympiabüro" aus Stuttgart

Schülerferienprogramm 2002

Die beiden folgenden Programmpunkte müssen wegen Erkrank-
ung des Kursleiters leider ausfallen:

**Punkt 21: Das Geheimnis der Nacht (3. August 2002) und
Punkt 43: Meditation, Tanz & Atembewegung (23. August
2002)**

Bereits bezahlte Gebühren werden im Tourismusbüro zurück-
bezahlt.

Kegelnachmittag - "Alle Neune"

Riesigen Spaß hatten die Kinder bei einem der ersten Pro-
grammpunkte des diesjährigen Schülerferienprogramms. Nach
einer kurzen Einführung wurde "abgeräumt" oder in die "Vollen"
gekegelt. Am meisten Spaß hatten die Kinder bei den Spielen
wie "Fuchsjagd" oder "Mensch ärgere dich nicht".

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

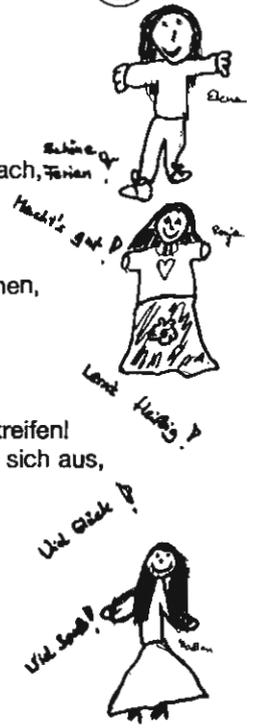


"Kegelnachmittag"

Die Gewinner erhielten jeweils einen kleinen Preis. Und tatsächlich sind 2x "Alle Neune" gefallen.

Euer Team des Schülerferienprogramms
 Tourismus- und Kulturbüro

Vier Freunde hat er: Madlen, Bjöm,
 Elena und Ronja,
 die warten auf ihn vor dem Haus.
 Der Weg zur Schule ist ganz schön weit,
 doch wissen alle längst Bescheid.
 Der Omnibus bringt sie nach Bad Ditzzenbach,
 schon morgens um kurz vor acht!
 Gleich ist ein Ampellicht,
 das sagt gerade: Jetzt dürft ihr nicht!
 Erst beim Farbwechsel, da können sie gehen,
 noch haben die Autos freie Fahrt -
 und sie müssen stehn.
 Wollen die Fünf eine Straße überqueren,
 dann müssen sie begreifen,
 beim Überqueren helfen ihnen die Zebrastrifen!
 Eins ist gewiss, auf der Straße kennen sie sich aus,
 bald in der Schule aber auch!



Wir sagen euch tschüss!
 Macht's gut, ihr 5 und bleibt euch treu,
 viel Spaß in der Schule und toi, toi,
 Das wünschen euch
 Sonja, Anne, Sandra und Frau Karle

Abwasserverband Deggingen

Jahresrechnung 2001

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Deggingen hat in ihrer öffentlichen Sitzung vom 23.07.2002 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2001 wie folgt festgestellt:

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2001

- in DM -

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	597.266,37	67.000,82	664.267,19
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	597.266,37	67.000,82	664.267,19
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	597.266,37	67.000,82	664.267,19
6. Soll-Ausgaben	597.266,37	71.500,82	668.767,19
7. Neue Haushaltsausgabenreste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	597.266,37	71.500,82	668.767,19
9. Ab: Haushaltsausgabenreste vom Vorjahr	0,00	4.500,00	4.500,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	597.266,37	67.000,82	664.267,19
11. Differenz	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltsseinnahmeresten	0,00	0,00	0,00
12.2 Haushaltsausgabenresten	0,00	456,35	456,35
13. Überschuß nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00
14. Fehlbetrag nach § 64 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	0,00	0,00	0,00

Deggingen, den 24.07.2002
 gez. Stickel, Verbandsvorsitzender

**Kindergarten
 Auendorf**



**Abschiedsgedicht
 für unsere Großen**

Der Erste ist der Florian,
 mit ihm fängt die Geschichte an.
 Er will gleich in die Schule gehn,
 das könnt ihr auf seinem Rücken sehn.



**Freitag, den 28.06.2002
 "Der dritte Tag im Wald"**

Heute war es schon ein wenig frischer und wir waren an unseren Jacken recht froh. Zuerst hatten wir einmal Hunger. Nachdem wir unseren Plan für den heutigen Waldmorgen besprochen hatten, zogen wir los, um Material für unseren Naturwebrahmen zu sammeln.

Die Suche entwickelte sich zu einer wahren Entdeckungswanderung. Zwischen Bäumen lugte eine Hütte hervor und die wollten wir uns einmal genauer anschauen. Also machten wir uns kurzerhand auf den Weg. Nebenbei sammelten wir fleißig Pflanzen für unseren Webrahmen. Dort angekommen, sahen wir erneut eine Hütte und so klapperten wir Hütte für Hütte ab und kamen richtig ins Schwärmen, wie toll wir diese Behausungen doch brauchen könnten. Elena wollte gleich, dass wir doch eine kaufen sollten. Und phantastische Bäume wuchsen hier, die ganz gewiss die Beherbergungen von Zwergen und Waldköniginnen waren.

Zurück in unserem Waldstück, benannten wir anhand von unseren Büchern erst einmal die gesammelten Stücke. Dann machten wir uns an die Arbeit und webten unsere "Entdeckungen" in die selbst genagelten Webrahmen. Stolz auf die Produkte kamen wir noch auf die Idee, einen Rindenrahmen hinzuzukleben, so dass wir spontan uns entschlossen, das Werk im Kindi noch zu vervollständigen.

Zum Schluss wurden noch die Ameisen ein letztes Mal in den Lupen betrachtet und schon drängte auch wieder die Zeit, dass Fr. Späth am Treffpunkt stand und uns abholte.

2. Woche: Montag, 1.07.2002

Bei strahlendem Wetter starteten wir pünktlich kurz vor 9.00 Uhr. Wir Großen waren wieder vollständig; Madlen hatte ihren Urlaub beendet. Frau Schädler fuhr uns bis zur Steinpyramide. Beim Waldsofa angekommen, hielten wir einen kurzen Rückblick über die letzte Woche, so dass Madlen auch einigermaßen Bescheid wusste, was wir so alles erlebt hatten.

Es war geplant, ein Spechtophon zu basteln. Es stellte sich ein bisschen als schwierig heraus, denn man benötigte dazu 3 dünne Äste, die man zuerst absägen musste und dann mit dem Taschenmesser bearbeiten. Puh, das war ganz schön stressig. Aber schließlich hatten wir doch eins fertig.

Wir hörten noch die letzte Rudigeschichte und waren ein wenig traurig, dass seine Erlebnisse mit der Mülldeponie schon zu Ende waren.

Zum Abschluss begannen wir, ein Baumhaus zu bauen. Wir planten, dies am Dienstag fortzusetzen. Viel zu schnell mussten wir unsere Rucksäcke packen und zurück zur Steinpyramide wandern, wo wir schon von Frau Schädler erwartet wurden.



Dienstag, 02.07.2002 - "Der 5. Waldmorgen"

Heute standen die Tiere im Mittelpunkt und so sahen wir schon auf der Hinfahrt zwei Feldhasen in der Wiese hüpfen. Leider regnete es immer wieder einmal. Aber schon bald störte es uns kein bisschen mehr, denn so sahen wir unendlich viele Weinbergschnecken, die überall des Weges krochen. Bis wir bei unserem Waldstück ankamen, hatten wir schon eine ganze Großfamilie gesammelt, für die sogleich ein Plätzchen gesucht wurde.

Da alles so nass und glitschig war, wollten wir erst einmal in Bewegung bleiben und machten unsere "Turnstunde am Dienstag" im Wald. Eine kleine Waldfee stellte uns vor fünf Aufgaben, die wir zu bewältigen hatten: Durch ein sumpfiges Gebiet mussten wir einen Steg bauen, 10x musste ein Baumstamm mit einem Steinchen beworfen werden, Weitsprung über einen Bach, Balancieren über einen wackligen Baumstamm und natürlich gab es jede Menge "wilde Tiere", vor denen man sich in Acht nehmen musste.

Nach so vielen Abenteuern hatten alle einen gewaltigen Hunger. Und was machte unsere Schneckenfamilie? Das Ganze entwickelte sich zu einem wahren Schneckenrennen den Baumstamm hinauf. Immer wieder standen die schleimigen Kriecher im Mittelpunkt. Welche Farbe haben die Schneckenhäuschen? Warum kann die Schnecke den Baum hinaufkriechen? Welche Schnecke ist die Schnellste? Und so hat so mancher ein wenig seinen Ekel überwunden und sie sich einmal näher angeschaut.



Kindergarten Bad Ditzenbach

Hm, schmeckten die Brezeln lecker!

Die Vorschüler des Kindergartens Bad Ditzenbach konnten es kaum erwarten. Sehnsüchtig fieberten sie dem Nachmittag entgegen, bei dem sie Bäckermeister Bätzner bei seiner Arbeit genau auf die Finger schauen konnten. Aber es blieb nicht dabei, sie durften ihre Brezeln sogar selber formen. Das war ein richtiges Abenteuer. Bevor er loslegte, bekam jedes Kind eine Bäckermütze mit Namen. Die Kinder waren somit selber richtige Bäckermeister. Er begann mit dem Herstellen des Teiges. Die Kinder waren erstaunt, was für große Rührmaschinen in der Backstube stehen. Und die funktionierten auch noch automatisch. Ein Kind fragte: "Wann hört die Maschine denn endlich auf, kann man die nicht ausschalten?" Nein, alles geht fast von alleine. Danach durften die Kinder den Backofen sehen. Nach genauer Erklärung wurde gerechnet, wie viel Brezeln in diesen Ofen hineinpassen. Da ist man fassungslos. Und als der Bäcker erzählte, dass er 700 Brezeln am Tag macht, da staunten die Kinder nur so. Das ist eine ganze Menge. Nun wurde der Teig in einer Maschine geteilt und ordentlich auf eine Holzplatte gelegt. Und was kommt jetzt? Nochmal eine Maschine. Die Kinder waren fassungslos. Eine Maschine, die den Teig rollt. Die Kinder sagten, es kommen lauter Würstchen heraus. Doch der Bäckermeister klärte uns gleich auf. Das sind keine Würstchen, sondern Stränge. Allerdings ist das ein schwieriges Wort und die Kinder verplapperten sich immer wieder. Aber macht ja nichts. Endlich durften die Kinder selber Hand anlegen. Es wurde ihnen ausführlichst die einzelnen Schritte erklärt und siehe da, jeder setzte es hervorragend um. Es gab wunderschöne Brezeln. Jetzt waren sie schon fast fertig. Der Bäckermeister formte noch verschiedene Tiere und fast alles, was die Kinder wünschten. Nach all der Arbeit wurde noch erklärt, wie die Brezeln braungemacht werden. Jetzt haben die Kinder viel gelernt. Es waren zwei sehr schöne Nachmittage in der Bäckerstube. Das Schönste folgte am nächsten Tag. Wir durften unsere selbst geformten Brezeln am nächsten Morgen beim Bäcker abholen.



Während dem leckeren Brezelfrühstück erzählten sich die Kinder nochmals, wie die Brezel entsteht. Das war wirklich eine tolle Sache. Vielen Dank nochmals an die Bäckerei Bätzner.

Volkshochschule "Oberes Filstal"

Neufassung der Entgeltrichtlinien

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Oberes Filstal hat am 22.07.2002 die Entgeltrichtlinien für die Volkshochschule Oberes Filstal wie folgt neugefasst:

I. Entgeltrichtlinien

1. Kurse, Seminare u.ä.

Grundlage für die Berechnung des Entgeltes bilden in der Regel die Mindestteilnehmerzahl (grundsätzlich 10), die Unterrichtseinheit (UE) mit 45 Minuten und das Honorar gem. Abschnitt II. Die Entgelte sind grundsätzlich so zu berechnen, dass das anfallende Honorar, Fahrtkostensätze, evtl. Fremdmieten, Nutzungsgebühren u.ä. voll gedeckt sind.

1.1 Entgeltsätze

- | | | |
|-----|--|-----------|
| a) | Das Regelentgelt pro Unterrichtseinheit beträgt | |
| aa) | für den Fachbereich "EDV" | 5,00 €/UE |
| bb) | für den Fachbereich "künstlerisches und handwerkliches Arbeiten" | 2,50 €/UE |
| cc) | Yoga und ähnliche Angebote | 2,50 €/UE |
| dd) | für alle sonstigen Fachbereiche | 2,00 €/UE |

b) Das Entgelt wird im Einzelfall berechnet bei

Sonderveranstaltungen, Exkursionen, Lehrgängen, Kooperationsveranstaltungen mit anderen Trägern, Intensivkursen, Kursen mit geringerem Teilnehmerminimum.

1.2 Entgelt-Ermäßigung

Eine Entgeltermäßigung von 25 % erhalten auf Antrag

Schüler, Studenten, Auszubildende, Zivildienstleistende, Arbeitslose

für Kurse in den Fachbereichen EDV, Verwaltung und kaufmännische Praxis, Sprachen.

Darüber hinaus kann die Geschäftsstelle im Einzelfall das Entgelt ermäßigen oder erlassen.

1.3 Einzel- und Sonderfälle

In begründeten Einzelfällen können von der Geschäftsstelle abweichende Entgelte vereinbart bzw. genehmigt werden.

2. Einzelveranstaltungen

Die Entgelte für Einzelveranstaltungen betragen in der Regel (Vorträge, Vortragsreihen usw.)

4,00 €



ermäßigtes Entgelt für Schüler,
Studenten, Auszubildende, Zivil-
dienstleistende, Arbeitslose

2,00 €

Bei sonstigen Einzelveranstaltungen (Lesungen, Konzerte, Kleinkunst u.ä.) werden die Entgelte im Einzelfall unter Berücksichtigung der Kosten berechnet.

Die Geschäftsstelle kann in begründeten Einzelfällen von dieser Regelung abweichende Entgelte erheben bzw. genehmigen.

Diese Richtlinie gilt mit Wirkung ab 01.08.2002.

Deggingen, den 23.07.2002
gez. Stickel, Verbandsvorsitzender

Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung

Veranstaltungen im Altenzentrum
Martinusheim Deggingen

Samstag, 3. August

17.00 Uhr kath. Gottesdienst mit Pater Flavian

Montag, 5. August

15.00 Uhr Gedächtnistraining im Speisesaal

18.30 Uhr Nachtcafé!

Dienstag, 6. August

10.00 Uhr Gymnastik!

Mittwoch, 7. August

14.15 Uhr Gedächtnistraining in der Tagespflege

15.30 Uhr kath. Gottesdienst mit Pater Alban

Donnerstag, 8. August

10.00 Uhr evang. Gottesdienst mit Lektor Schmidt

15.00 Schülerferienfreizeitprogramm im Speisesaal und rund ums Haus

Freitag, 9. August

10.00 Uhr Gymnastik

Samstag, 10. August

17.00 Uhr kath. Gottesdienst mit Pater Benedikt

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 03.08., 8.00 Uhr, bis So., 04.08., 8.00 Uhr:

Dres. Jung, Deggingen, Telefon (0 73 34) 43 32

Von So., 04.08., 8.00 Uhr, bis Mo., 05.08., 8.00 Uhr:

Dr. Windstoßer, Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 31 80

Sprechstunden jeweils um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 03.08. bis 09.08.: Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.



Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

* Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

* Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage

* Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

* Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.

- Sie haben Menüwahl

- Sie können die Abnahmedauer frei wählen

- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal**, Tel. (0 73 34) 89 89.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag

von 8.15 bis 16.00 Uhr

Freitag

von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

„Warum in die Ferne schweifen,
wenn das Gute liegt so nah....!“



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. Jakob Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Pfarrei St. Magnus
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

4. August 2002

12623

18. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr A

Mc 14,13-21

Kommt in der evangelischen
Perikopen-Ordnung nicht vor.



>> Sie sagten zu ihm: Wir ha-
ben nur fünf Brote und zwei
Fische. Da sagte er: Bringt sie
mir her. <<

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Sonntag, 4. August - 18. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier

(Georg und Rosa Weber mit Sohn Georg)

Dienstag, 6. August - Verkündigung des Herrn - Fest
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10. August - Hl. Laurentius - Patronatsfest
19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

Kollekte: Silberner Sonntag

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Wir bitten diejenigen Ministranten, die nicht verreist sind, den
Ministrantendienst zu übernehmen.

LEKTOR: Herr Sonntag

KOMMUNIONHELPER: Herr Sonntag

Wer war der heilige Laurentius?

Der Patron unserer Kirche, dessen Fest wir jedes Jahr am 10.
August feiern, stammte aus Spanien. Er wurde in der ersten
Hälfte des 3. Jahrhunderts geboren, seine Eltern waren Christen.
Noch jung kam er nach Rom und wurde dort vom Papst
Sixtus zum Diakon geweiht.

In der Antike war das Amt des Diakons von großer Bedeutung:
Altardienst, Verwahrung der liturgischen Geräte, Gewänder und
Bücher gehörten zu seiner Aufgabe, insbesondere aber die Ver-
waltung der Einkünfte der Kirche und deren Verteilung an die
vielen Armen der römischen Gemeinde.

Die Verfolgung unter Kaiser Decius traf die Gemeinde schwer:
Papst Sixtus wurde hingerichtet. Ohne Furcht hatte ihn Laurentius
im Gefängnis besucht, und der greise Papst hatte ihm ge-
sagt: "Geh hin und versorge die Schätze der Kirche, welche
dir anvertraut sind." Die Soldaten hörten, dass von Schätzen
gesprochen wurde, sie berichteten, so wird erzählt, davon dem
Kaiser, der Laurentius sofort verhaften ließ. Laurentius, befragt,

wo er die Schätze verborgen hielt, erbat sich Zeit. Er sammelte
die Armen um sich, führte sie vor den Kaiser und sprach: "Sieh,
dies sind die Schätze unserer Kirche." Der Kaiser ergrimmete
und übergab ihn zur Folter.

Am 10. August 258 wurde Laurentius auf einem glühenden Rost
zu Tode gequält. An der Via Tiburtina wurde seine Asche in
einer Katakombe beigesetzt, die heute seinen Namen trägt. Kai-
ser Konstantin ließ über seinem Grab eine Basilika errichten,
eine der sieben Hauptkirchen Roms, die bis heute von Pilgern
besucht wird.

Die Skulptur des heiligen Laurentius in unserer Kirche zeigt ihn
im Gewand des Diakons, ein Rost ist ihm beigegeben.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 3. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags
(Jahrtag Theresia Maier) (Sophie und Albert Bitter, Josef Bitter
und Theresia Raichle)

Mittwoch, 7. August

18.30 Uhr Rosenkranz

- Keine Abendmesse -

Sonntag, 11. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Silberner Sonntag

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Wir bitten diejenigen Ministranten, die nicht verreist sind, den
Ministrantendienst zu übernehmen.

LEKTOR: Herr Kalik

KOMMUNIONHELPER: Herr Kalik

Dankt Gott in allen Lebenslagen!

Herr, unser Gott, du hast uns auf die Reise geschickt,
die Reise unseres Lebens.

Wir bitten dich: Bleib uns zur Seite auf unserem Weg,
der über die Höhen führt, aber auch durch manches
dunkle Tal.

Lass' uns nicht müde werden und trotz aller Umwege
einmal das Ziel erreichen, zu dem wir unterwegs sind.

St. Michael - Drackenstein

Sonntag, 4. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 4. August

9.00 Uhr Marina und Lisa

LEKTOR

9.00 Uhr Herr Bäckert

Für alle drei Pfarreien

30. Ministrantentag - Dekanat Geislingen

am Samstag, 28.09.2002, in St. Johannes, Geislingen

"Äktschen" - Spiel und Spaß - und ein gemeinsamer Gottes-
dienst

Beginn: 9.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Kosten: 4,00 € für Verpflegung + Material



Auch wir Minis von St. Laurentius, St. Magnus und St. Michael wollen diesmal dabei sein. Habt ihr Lust?
Anmelden könnt ihr euch bis spätestens 13. September im Pfarrbüro Bad Ditzenbach unter der Tel.-Nr. (07334) 4254.

Gebetsmeinung des Papstes für August:

Wir beten, dass das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt - Gottes Geschenk für alle Menschen - im privaten und öffentlichen Leben wächst.

Wir beten, dass die Missionare in den großen Elendsvierteln der Welt das Leiden lindern und die persönliche Entfaltung der Menschen fördern.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros während der Ferienzeit Bad Ditzenbach:

Das Pfarrbüro in Bad Ditzenbach ist in der Zeit vom 29. Juli bis einschließlich 16. August montags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr besetzt.

In den Wochen 34 und 35 (19. bis 30. August) ist das Pfarrbüro montags, dienstags und donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr besetzt.

Drackenstein:

Das Pfarrbüro in Drackenstein bleibt vom 22. August bis einschließlich 5. September geschlossen.

Herr Pfarrer Zuparic befindet sich vom 5. August bis 4. September in Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer i.R. Wagner, Telefon (07334) 5117.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch für August:

Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen; dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!

1. Joh. 3,1

Gottesdienste in den Sommerferien:

Wir beginnen die Sommer-Predigtreihe zum Vaterunser mit einem Abendgottesdienst am

Sonntag, 4. August

19.00 Uhr "Geheiligt werde dein Name" (Pfarrerin Kannenberg, Unterböhringen)

Sonntag, 11. August

9.00 Uhr "Unser täglich Brot" (Pfarrer Burgenmeister)

Sonntag, 18. August

10.00 Uhr "... erlöse uns von dem Bösen" (Pfarrerin Rupp)

Sonntag, 25. August

9.00 Uhr "Und vergib uns unsere Schuld" (Pfarrerin Raumer)

Auendorfer Sommerferienprogramm

Am Freitag, dem 9. August, wollen wir mit euch **Mobiles** basteln.

Treffpunkt ist um 15.00 Uhr das evangelische Gemeindezentrum.

Sollten sich mehr Kinder als erwartet anmelden, gibt es einen zweiten Basteltermin am Samstag, dem 10. August. Treffpunkt ist auch hier das evangelische Gemeindezentrum.

Anmeldung bis 1. August bei Simone Neubrand, Tel. 92 01 03.

Unkostenbeitrag: 2,- €

Hallo Leute!

Jetzt sind sie endlich da: die lang ersehnten **Sommerferien!** Wie in allen Schulferien findet in dieser Zeit keine Jungschar statt.

Da auch wir ein wenig Erholung brauchen und in Urlaub fahren werden, findet die erste Jungschar nach den Sommerferien erst am **15. Oktober 2002, 18.00 Uhr, statt.**

Erholt euch gut und kommt gesund aus euren Ferien zurück!
Liebe Grüße!

Tine & Franz

Dank an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Sommerfest

Für alle Mitarbeit bei unserem Sommerfest möchte sich auch die Kirchengemeinde recht herzlich bedanken. Wer den Einsatz der vielen jungen und erwachsenen Menschen miterlebt hat, hat bemerkt, dass dieses fröhliche Miteinander und die gemeinsame Anstrengung das Zusammengehörigkeitsgefühl aller bestärkt hat.

Wir danken auch allen unseren Gästen aus nah und fern, die bei diesem wunderschönen Wetter zu unserem Sommerfest gekommen sind, ganz herzlich.

Wir wünschen allen einen schönen Urlaub und schöne Ferien.

Urlaubsvertretung im Pfarramt:

Pfarrerin Raumer hat vom 31.07. bis 31.08. Urlaub.

Die pfarramtliche Vertretung in dringenden Fällen haben vom 31.07. bis 16.08.:

Pfarrer Burgenmeister, Gruibingen, Tel. (0 73 35) 52 00

und vom 17.08. bis 21.08.:

Pfarrer Spieth, Wiesensteig, Tel. (0 73 35) 71 97

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat."

Psalm 33,12

Sonntag, 4. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst - Sommer-Predigtreihe zum Thema:

"Ist nicht das Leben mehr ...?" - Die Bitten des Vaterunser:

"Geheiligt werde dein Name" (Pfarrerin Kannenberg)

Donnerstag, 8. August

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst im Martinusheim (Lektor Schmidt)

Sonntag, 11. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst - Sommer-Predigtreihe zum Thema:

"Ist nicht das Leben mehr ...?" - Die Bitten des Vaterunser:

"Unser tägliches Brot" (Pfarrer Burgenmeister)

Hinweise:

Während der Sommerferien kann kein Fahrdienst angeboten werden, außerdem entfällt die Kinderkirche sowie die sonst noch üblichen Gruppen, Kreise und Andachten.

Pfarrerin Rupp befindet sich vom 27.07. bis einschließlich 17.08. im Urlaub.

Die Vertretung übernehmen:

27. Juli - 6. August:

Pfarrer Burgenmeister aus Gruibingen, Telefon: (0 73 35) 52 00

7. August - 17. August:

Pfarrer Spieth aus Wiesensteig, Telefon: (0 73 35) 71 97

BANAFAIR e.V.

Seit Mittwoch, dem 31. Juli 2002, stehen frische Bio-Bananen aus fairem Handel zur Abholung bereit.

Wir bitten alle Abonnenten, ihre bestellten Früchte bis spätestens Samstag abzuholen.

**Deggingen: Gärtnerei Heilig
Bad Ditzenbach: Feli's Lädle
Gosbach: Mühlen-Lädle**

Bitte beachten: **Wir machen jetzt Sommerpause!**

Der erste Abholtermin nach den Ferien ist Mittwoch, der 11. September 2002.

Wenden Sie sich bitte an die
AKTION FAIRER WELTHANDEL

G. Lamparter, 73342 Bad Ditzenbach,

Telefon: (0 73 34) 83 70; Fax: (0 73 34) 92 37 84

E-Mail: OLamparter@t-online.de

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45

Sonntag, 4. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Ev. Günter Stegmeyer

Mittwoch, 7. August

20.00 Uhr Gottesdienst





Volksmission Gosbach

Der Herr sagt: "Der Weise soll sich nicht wegen seiner Weisheit rühmen, der Starke nicht wegen seiner Stärke und der Reiche nicht wegen seines Reichtums. Grund sich zu rühmen hat nur, wer mich erkennt und begreift, was ich will.

Denn ich bin der Herr, der Liebe, Recht und Treue auf der Erde schaff! An Menschen, die sich danach richten, habe ich Freude."



Jeremia 9,22-23

Wenn Sie sich mit anderen Menschen über den Glauben an Jesus Christus austauschen möchten, so schauen Sie doch einfach mal bei uns rein!

Unsere Hausbibelkreise finden statt:
donnerstags um 20.00 Uhr,
bei Familie Peter Treitlein, Neue Steige 14

freitags um 20.00 Uhr,
bei Regina Rehm, Magnusstraße 2

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 2. August

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule: War Jesus Christus lediglich ein guter Mensch?

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: Harmonisch zusammengefügt sein

Sonntag, 4. August

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: Kannst du und wirst du ewig leben?

10.25 Uhr Wachturm-Studium: Die christliche Moral kennen lernen und lehren (Römer 2:21)

Dienstag, 6. August

19.30 Uhr Versammlungs-Buchstudium: Die Prophezeiung Jesajas - Licht für alle Menschen: Jesaja 35:1-7; Die Hoffnung auf ein künftiges Leben im Paradies

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Bitte beachten!

Das Café "Filsblick" ist in der Zeit vom 26. Juli bis 6. August 2002 wegen Urlaub geschlossen!!
In dieser Zeit ist das "Haus des Gastes" nur zu den Öffnungszeiten des Tourismusbüros geöffnet.

Öffnungszeiten "Haus des Gastes"

Mo., Di., Mi., Fr.	8.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 16.30 Uhr
Samstag/Sonntag	13.00 - 18.00 Uhr

bis zum 6. August 2002 ist das Haus nur zu den Öffnungszeiten des Tourismusbüros geöffnet.

Tourismus- und Kulturbüro

Montag - Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.30 Uhr

Ausstellung:
Aquarelle von Frau Elise Häge aus Weidenstetten
vom 1. bis 29. August 2002
im Haus des Gastes

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 1. August 2002, 17.25 Uhr

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

19.45 Uhr

Vortrag "Vitamine und Mineralstoffe"

Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Montag, 5. August 2002, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung "Bronnbühikapelle - Auendorf"

Wir wandern den Kreuzweg hoch zur Kapelle am Bronnbühl. Von dort führt uns ein bequemer Weg nach Auendorf (Einkehrmöglichkeit). Zurück besteht die Möglichkeit über die Hardtmühle hoch zur Kreuzkapelle Gosbach oder wieder den gleichen Weg.

Wanderführer: Eugen Bosch

Wanderzeit ca. 2 1/2 Stunden

17.25 Uhr

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

19.45 Uhr

Vortrag des leitenden Arztes der Vinzenz Klinik zu einem krankheitsbezogenen Thema

Anschließend Gesprächsrunde

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Luise"

Dienstag, 6. August 2002, 14.00 - 16.30 Uhr

"Sie wünschen ..., wir basteln in froher Runde"

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"

19.45 Uhr

"Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit"

Wir singen Sommer- und Wanderlieder

Schwester Fidelis Lanzenberger

Ort: Vinzenz Klinik, Vinzenzstüble

Mittwoch, 7. August 2002, ab 14.30 Uhr

Tanznachmittag mit "Martin Russ"

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 2,50 € mit Bäder-Kurkarte, 3,-- € ohne Bäder-Kurkarte

14.00 - 16.30 Uhr

Ein offener Nachmittag in der Bastelstube zum Umschauen und miteinander ins Gespräch kommen

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"



Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Das 27. Sommerfest ist vorbei. Der Gemischte Chor Auendorf möchte sich hiermit bei allen Festbesuchern bedanken, die am Samstag und Sonntag in großer Zahl nach Auendorf gekommen sind. Im Zelt und auch außerhalb ließ es sich herrlich fest machen, denn das heiße Sommerwetter stellte sich noch pünktlich zum Festwochenende ein. Es war zu spüren, dass alle Besucher sich in Auendorf wohlfühlen. Wie immer war es ein heiteres und angenehmes Fest.

Bedanken möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, den Helfern beim Auf- und Abbau und bei allen Personen, die einen Beitrag zum Gelingen des Festes beitrugen. Unser Dank gilt auch sämtlichen Anliegern, die Verständnis für ein "Wochenende mit Einschränkungen" zeigten. Besonders angenehm überraschte uns Pfarrerin Johanna Raumer mit Familie durch ihre tatkräftige Mitarbeit beim Sommerfest.

Chorprobe:

Für den Erwachsenenchor und den Kinderchor beginnen nach den Sommerferien wieder die regelmäßigen Chorproben am Mittwoch, dem 11. September 2002.

Gansloser Hommelhenker e.V.



Grillfest

Am 3. August findet unser diesjähriges Grillfest für alle Mitglieder statt. Bei hoffentlich guter Witterung treffen wir uns um 16.00 Uhr bei der Steinpyramide in Auendorf. Bei schlechter Witterung findet das Grillfest bei Charly statt.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Herzlichen Dank!

Vergangenes Wochenende feierten wir mit dem Gemischten Chor und der Ev. Kirchengemeinde unser traditionelles Sommerfest. Nachdem am Freitag das Wetter noch keine Festlaune weckte, zeigten sich der Samstag und der Sonntag von seiner schönsten Seite.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den vielen Gästen für deren Kommen bedanken.

Ebenso bei allen die uns mit Geld- und Sachpreisen unterstützten, bei allen Anwohnern die in den vergangenen Tagen sich einschränken mussten und bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die so ein Fest gar nicht durchzuführen ist.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Die Geschäftsstelle bleibt von Dienstag, 6. August 2002 bis Donnerstag, 22. August 2002, jeweils einschließlich geschlossen.

In dringenden Fällen sind telefonisch erreichbar:

Ernst Herbster, Tel. (07334) 4105

Gabi Bast, Tel. (07337) 921124

Wir wünschen allen Mitgliedern mit Familien eine erholsame Urlaubszeit.

Trainingsplan Saisonvorbereitung 2002/2003

Donnerstag, 01.08.2002
19.00 Uhr Training (evtl. Trainingsspiel)

Samstag, 03.08.2002
Turnier in Heilbronn (Abfahrt: 11.00 Uhr)

Sonntag, 04.08.2002
Turnier in Heilbronn

Montag, 05.08.2002
19.00 Uhr Training

Dienstag, 06.08.2002
19.00 Uhr Training

Donnerstag, 08.08.2002
19.00 Uhr Training

Samstag, 10.08.2002
17.00 Uhr Trainingsspiel FTSV - Rechberg

Montag, 12.08.2002
19.00 Uhr Training

Mittwoch, 14.08.2002
18.00 Uhr Bezirkspokal-Qualifikation FTSV - Krajinna Süßen

Freitag, 16.08.2002
Trainingslager am Sportgelände (Gosbach)

Samstag, 17.08.2002
Trainingslager am Sportgelände (Gosbach)

Sonntag, 18.08.2002
Trainingslager anschließend Bezirkspokalspiel

Montag, 19.08.2002
19.00 Uhr Regenerationstraining

Dienstag, 20.08.2002
19.00 Uhr Training

Donnerstag, 22.08.2002
19.00 Uhr Training

Sonntag, 25.08.2002
15.00 / 13.15 Uhr: 1. Punktspiel: TG Böhmenkirch - FTSV

Sonntag, 01.09.2002
15.00 Uhr 2. Punktspiel: FTSV - NKS Geislingen

- Trainingsbeginn ist jeweils um 19.00 Uhr (umgezogen auf dem Platz)
- Bitte zu jedem Training auch Laufschuhe mitbringen!
- Die Treffpunktzeiten für die Vorbereitungsspiele werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Am Samstag, 07.09. und Sonntag, 08.09. findet der alljährliche Sommerausflug statt.



Grillfest

Da hat einfach alles gestimmt:

- Der Wettergott hat mitgespielt.
- Es gab gleich vier Meistermannschaften zu ehren.
- Die erste Herrenmannschaft konnte den Klassenerhalt feiern.
- Auch Spitzenspieler Tomas Vancura war extra aus der Tschechei angereist.
- Die Sieger der Vereinsmeisterschaften erhielten (endlich) ihre wohlverdienten Pokale.
- Das Tennis-Quiz hatte mit Hans-Martin Knaupp einen verdienten Sieger.
- Alle kamen reichlich zum Plaudern und Trinken.

So soll es sein - bis nächstes Jahr!



Galerie der Meister II

Sie sind wieder da: Unsere Herren 50/1 melden sich nach einem Jahr Verbandsklasse in der Verbandsliga zurück. Ungeschlagen mit 6:0 Siegen errang das Team souverän die Meisterschaft.



Auf dem Foto feiern hinten v.l.n.r. Norbert Necker und Erich Moll, vorne Heinz Schweizer, Georg Maier, Theo Großmann, Albert Baumann, Richard Salzmann und Fritz Ramminger.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



"Kneipp-Stammtisch"

Nach unserem gelungenen Stammtisch-Festle wollen wir uns ab jetzt regelmäßig treffen, um unsere gemeinsamen Aktivitäten planen und durchführen zu können.

Vorgesehen ist hierfür jeder 1. Freitag im Monat im Gasthaus "Heuändres" in Bad Ditzenbach, so dass unser erstes regelmäßiges Stammtisch-Treffen am 2. August 2002 um 19.30 Uhr stattfinden wird.

Hierzu laden wir alle ein - wir freuen uns über jeden, der mit uns schwätzen und sich mit Gedanken sowie Anregungen einbringen will.

Wolfgang Leopold, 2. Vorsitzender

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Ausschusssitzung

Die nächste Ausschusssitzung findet am Montag, 5. August 2002 um 19.30 Uhr, im AV-Heim statt.

3-Tages-Bergtour im Karwendel

Anmeldung zur 3-tägigen Bergtour im Karwendel-Gebirge von Freitag, 30. August, bis Sonntag, 1. September.

1. Tag:

Anfahrt nach Innsbruck / Auffahrt mit der Nordkettenbahn bis zum Hafelekar (2.269 m).

Wanderung auf dem Goetheweg und Mandlscharte (2.279 m) zur Pfeifshütte (1.920 m)

Übernachtung

2. Tag:

Von der Pfeifshütte (1.920 m) zum Stempeljoch (2.215 m) auf dem Wilde-Band-Steig zum Lafatscher Joch (2.085 m) und dann zum Hallerangerhaus (1.768 m).

Übernachtung

3. Tag:

Vom Hallerangerhaus (1.768 m) zum Lafatscherjoch (2.085 m) und dann Abstieg über die Herrenhäuser und St. Magdalena nach Absam-Echat.

Rückkehr nach Innsbruck und anschließend Heimfahrt.

Die Preise für Abendessen, Übernachtung und Frühstück betragen bei der Pfeifshütte für DAV-Mitglieder 26,-- Euro, für Nichtmitglieder 35,-- Euro.

Auf dem Hallerangerhaus zahlen DAV-Mitglieder 23,-- Euro und Nichtmitglieder 27,-- Euro.

Anmeldung und nähere Auskunft bei:

Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Tel.: (0 73 34) 2 14 54.

Anmeldeschluss ist der 4. August 2002.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 8. August, um 13.30 Uhr, mit Privat-PKW am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: Rund um den Weigoldsberg.

Führung: Karl Hoetzel

Gäste sind herzlich willkommen.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Schülerferienprogramm

Das Schülerferienprogramm der FGG findet von diesem Freitag auf Samstag statt. Am Donnerstag, den 01.08. treffen sich alle Mitglieder zum Vorbereiten ab 18.00 Uhr an der Ranch. Am Freitag dann sollten alle Helfer ab 13.00 Uhr da sein.

Die Kinder, welche am Schülerferienprogramm teilnehmen, dürfen gern in zünftigen Cowboy- oder Indianerkostümen erscheinen und sollten Schlafsack und Taschenlampe dabei haben.

Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am Dienstag, den 13.08.2002 um 20.00 Uhr, im Vereinsheim statt.

Vorankündigung!

Am Sonntag, den 15.09.2002, findet im Vereinsheim unser nächster Stammtisch statt. Beginn ist wieder ab 10.00 Uhr.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Schönen Urlaub

Wir machen 3 Wochen Sommerpause und wünschen allen einen erholsamen und sonnigen Urlaub.

Termine

23.08.2002: Musikprobe

24.08.2002: Ständchen

25.08.2002: Burgfest Bemeck

Interessant und informativ



Opel Kult Oberes Filstal e.V.

4. internationales Opeltreffen am 11. August 2002

in 73342 Gosbach auf dem Parkplatz Richtung Drackenstein beim M & H Sportgeschäft.

Was gibt's da?

- Einfahrt (+ Gastgeschenk) 8,-- €

- Fahrzeugprämierung mit vielen Pokalen

- Tombola

- Clubspiele

- viele Aussteller-Händlermeile

- und das gute Wetter bringt ihr mit



Kontakt

Ulrich Stehle, Wiesensteiger Straße 49/3, 73312 Geislingen
Telefon (01 72) 5 33 18 25,
<http://www.opelkult.de> - stehle@hudd.de
Andreas Simoniello, Bahnhofstraße 16, 73326 Deggingen
Telefon: (01 72) 7 16 35 80
<http://www.opelkult.de> - simoniello@nexgo.de

CDU - Kreisverband Göppingen

CDU-Bundestagsabgeordneter Klaus Riegert startet Sommeraktion "Politik in der Badehose"

Vom 12.08. - 16.08.2002 und vom 26.08. - 30.08.2002 besucht der CDU-Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert nachmittags mit seinem Team unter dem Motto "Politik in der Badehose" die Freibäder im Kreis Göppingen.

Für die erste Woche ist folgender Ablauf vorgesehen:

Montag, 12.08.2002: Freibäder Lauterstein und Donzdorf
Dienstag, 13.08.2002: Freibäder Ebersbach und Uhingen
Mittwoch, 14.08.2002: Freibäder Jebenhausen und Boll
Donnerstag, 15.08.2002: Freibad Geislingen
Freitag, 16.08.2002: Freibad Göppingen

Nähere Informationen zu den Aktionen, Klaus Riegert persönlich und seiner Politik erhalten Sie unter www.riegert2002.de im Internet oder telefonisch unter (0 71 61) 7 44 24.

Turnverein Deggingen e.V. 1907



Handball-Bundesligaspiel am Mittwoch, 7. August 2002 in der Schulsporthalle Deggingen

Frisch Auf Göppingen - SG Willstätt/Schwarzwald Herren - Vorbereitungsspiel

Hallenöffnung: 18.00 Uhr, Spielbeginn: 19.30 Uhr

Veranstalter: TV Deggingen

Der Kartenvorverkauf findet an folgenden Vorverkaufsstellen statt:

- Geschäftsstelle Frisch Auf, Bleichstr. 34, Göppingen
- Sport Sebald, Werastr. 28, Geislingen
- Kreissparkasse Deggingen, Hauptstr. 30, Deggingen

Sitzplatz: 8,- € , Stehplatz 6,- €

Sitzplatz ermäßigt 6,- € , Stehplatz ermäßigt 4,- €

Es erfolgt keine telefonische Kartenreservierung. Falls Restkarten vorhanden, können diese an der Abendkasse erworben werden.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Sommerprüfung des SV Deggingen

Am Samstag, dem 6. Juli, fand auf dem SV Platz in Deggingen die alljährliche Sommerprüfung statt.

In den Sparten SchH 2, SchH 3, Fährtenhunde und Begleithunde gingen insgesamt 8 Teilnehmer in die Prüfungen. Außerdem waren noch 5 Prüflinge für den Sachkundennachweis angemeldet, der seit diesem Jahr von jedem Hundeführer erbracht werden muss. Dieser Sachkundennachweis ist die Theorieprüfung für den Hundeführer, bei der unter anderem auch Fragen zur Hundehaltung, Pflege sowie Hundeerziehung und Aufzucht beantwortet werden müssen. Die Teilnehmer des Sachkundennachweises Christian Herb, Charlotte Heintz, Bärbel Rasch, Monik Kruschina und Robert Simon hatten mit guter Vorbereitung durch den Übungsleiter Bruno Hübner keine Schwierigkeiten und waren alle erfolgreich.

Das Fährten für SchH 2, SchH 3 und Fährtenhunde begann für die Teilnehmer am frühen Morgen bei strömendem Regen, was es den Hunden besonders schwer macht die Fährte zu finden. Zudem war Richter Kozyan aus Beimerstetten sehr genau und so hatte mancher Hund große Schwierigkeiten in der Spur zu bleiben.

Der Regen lies nach und so konnte gegen 10.00 Uhr die Begleithundeprüfung auf dem Übungsgelände im Osterbuch beginnen. Ohne nennenswerte Schwierigkeiten wurde die Prüfung von den Teilnehmern Petra Herb, Ramona Grill, Ralf Spießhofer sowie Josef Maier bestanden.

Nachdem sich Zuschaer, Richter und Teilnehmer beim Mittagessen gestärkt hatten, ging es gegen 14.00 Uhr in die letzte Runde für die SchH ler: den Schutzdienst.

Ulrike Aigner und Sepp Weber zeigten als erste gute Leistungen im Schutzdienst für SchH 2. Danach folgte der letzte Teilnehmer des Tages, mit dem Schutzdienst für SchH 3. Herr Robert Castelli aus Gammertingen bot mit seiner Schäferhündin eine beeindruckende Vorstellung, die alle begeisterte.

So endete ein, trotz Regen, rundum gelungener Tag.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen

Am Samstag, dem 03.08. und Sonntag, dem 04.08. findet von 14.00 bis 18.00 Uhr unser Spiel- und Spaßnachmittag in der Begegnungsstätte statt.

Nähere Informationen über unseren Verein finden Sie im Internet unter: www.behinderte-ev.de

Musikschule Geislingen

Musikschule macht Ferien

Wegen der Sommerferien bleibt die Musikschule Geislingen bis einschließlich 30. August geschlossen.

Ab 2. September ist die Geschäftsstelle wieder geöffnet, täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Mo. und Do. bis 17.00 Uhr, Freitag bis 12.00 Uhr) können Anmeldungen für das neue Schuljahr abgegeben werden.

Ab Montag, 9. September beginnt der Unterrichtsbetrieb; für neu angemeldete Schüler fängt das Schuljahr im Oktober an. Während der Ferien-Schließzeit können allerdings Anmeldeunterlagen per Fax angefordert werden, Fax: (0 73 31) 24-2 67.

Gewerbliche Schulen Geislingen an der Steige

Viele erfolgreiche Absolventen an drei Schularten an den Gewerblichen Schulen Geislingen

Einjähriges Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife

29 Schüler erwarben nach einjähriger Schulzeit die Fachhochschulreife, die zum Studium aller Fachrichtungen an der Fachhochschule berechtigt. Für alle Teilnehmer, die die mittlere Reife und eine abgeschlossene Berufsausbildung mitbrachten, war ein hohes Maß an Anstrengung notwendig, um die Anforderung während des Schuljahres und in der Prüfungsphase zu meistern.

Folgender Schüler hat die Fachhochschulreife erreicht:

Thomas Schäfer aus Gosbach

Berufskolleg Technik und Medien

Das einjährige Berufskolleg Technik und Medien ist für Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss eine interessante Alternative zu den weiterführenden Schulen! Im Vordergrund steht der Umgang mit dem Computer und eine Vielfalt an zukunftsorientierten Fächern, wie zum Beispiel Software- und Medientechnik, CAD, CNC, Datenverarbeitung, Ton- und Bildverarbeitung, Präsentation und Internet sowie die Hardwareinstallation und Projekten. Die Projekte dienen als Bindeglied zwischen Theorie und Praxis. Ferner gibt es noch eine Verknüpfung mit den allgemeinbildenden Fächern, die ebenfalls in die Projekte integriert werden. Der erfolgreiche Abschluss des BKTM bietet die besten Voraussetzungen für den Start in eine berufliche Ausbildung,

außerdem ermöglicht er den Besuch des weiterführenden Berufskollegs - Technische Kommunikation - wo durch Zusatzunterricht die Fachhochschulreife erworben werden kann.

Folgende Schüler haben die Abschlussprüfung erreicht:

Abdülkadir Sahin aus Bad Ditzzenbach und Denver Basien aus Gosbach

Zweijährige Berufsfachschule, Berufsfeld Metalltechnik und Elektrotechnik

An der zweijährigen gewerblich-technischen Berufsfachschule haben in den beiden Fachrichtungen Metalltechnik und Elektrotechnik 41 Schüler die Fachschulreifeprüfung abgelegt und damit einen mittleren Bildungsabschluss erworben. Dieser ist verbunden mit einer soliden Grundausbildung in Metall- bzw. Elektrotechnik. Die im Werkstattunterricht erworbenen Fertigkeiten hatten die Absolventen in einer zusätzlichen praktischen Prüfung unter Beweis zu stellen.

Folgender Schüler hat im Berufsfeld Elektrotechnik die Abschlussprüfung erreicht:

Matthias Zimmermann aus Gosbach

Justus-von-Liebig-Schule, Göppingen

Vorbereitungskurs auf die Prüfung zur Hauswirtschafterin

Nach § 40 des Berufsbildungsgesetzes kann jeder in dem Beruf, in dem er das Doppelte der Zeit tätig war, die für ein Ausbildungsverhältnis vorgeschrieben ist, die Berufsabschlussprüfung ablegen.

Für den Beruf der Hauswirtschafterin gilt, dass zur Ablegung der Hauswirtschafterinnen-Prüfung eine 6-jährige Tätigkeit im Haushalt vorzuweisen ist. Es gibt unzählige Frauen, die diesen Nachweis leicht erbringen können und somit die Voraussetzungen zur Ablegung der **Hauswirtschafterinnen-Prüfung** besitzen. Doch ohne Vorbereitung sollte eine derartige Aufgabe nicht angegangen werden.

Zusammen mit den Freunden der Fachschule für Hauswirtschaft will die Justus-von-Liebig Schule Göppingen Vorbereitungskurse für die Hauswirtschafterinnen-Prüfung durchführen. Die angebotenen Kurse sollen eine gezielte Vorbereitung darstellen.

Hierzu noch einige Informationen:

Teilnehmerkreis:

Personen, die einen Berufsabschluss als Hauswirtschafterin anstreben, die nach der Hauswirtschafterinnen-Prüfung die Ausbildung zum Meister der städtischen Hauswirtschaft antreten wollen, die ihre breite praktische Berufserfahrung mit einem theoretischen Unterbau versehen wollen.

Voraussetzung:

Mindestens 6-jährige Tätigkeit im eigenen oder fremden Mehrpersonen-Haushalt, auch bei anderweitiger Teilzeitbeschäftigung.

Dauer:

24 Abende zu je 4 Stunden (18.00 - 21.15 Uhr)
+ 2 Projekttag mit 6 Stunden (8.00 - 13.00 Uhr)

Unterrichtstag: Mittwoch

Kursbeginn: 9. Oktober 2002

Info-Abend: 25. September 2002, 19.00 Uhr, Raum 15 im EG

Ort:

Göppingen, Justus-von-Liebig-Schule,
Christian-Grüninger-Str. 12 (ehem. Haus- und Landw. Schule)

Unterrichtsfächer:

Wirtschaftskunde, Haus- und Wäschepflege, Fachrechnen, Haushaltstechnik, Nahrungszubereitung, Ernährungslehre, Textiles Gestalten

Prüfung:

Die Prüfung zur Hauswirtschafterin findet jeweils im **Frühsommer** statt (**Mai/Juni**).

Sie besteht aus einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil. Sie wird vor einem vom Regierungspräsidium berufenen Prüfungsausschuss abgelegt.

Kosten:

Die Kosten betragen 200,- Euro. Hinzu kommen geringe Kosten für Verbrauch von Lebensmitteln und Textilien für die praktischen Fächer und eventuell Kosten für Bücher und Lernmittel.

Anmeldung:

Anmeldung bei der

Justus-von-Liebig-Schule (HWS)

Christian-Grüninger-Straße 12, 73035 Göppingen

Telefon (0 71 61) 61 31 00, Fax: 61 31 26

E-Mail: jvl.schule.gp.bw@T-Online.De

Meister in Hauswirtschaft

War die Hauswirtschaft in früheren Jahren weitgehend auf den privaten Bereich beschränkt, so ist bei diesem Arbeitsgebiet heute eine zunehmende Tendenz in Richtung Dienstleistungsbereich festzustellen. Die Berufstätigkeit vieler Frauen und die damit notwendig gewordene Versorgung von Kindern in Ganztageseinrichtungen, die vermehrte Schaffung von Seniorenen-, Alten- und Pflegeheimen und die erhöhten Ansprüche in Krankenhäusern, Tagungstätten und ähnlichen Einrichtungen bringen für die Hauswirtschaft neue und qualitativ höherwertige Aufgaben. Neben einem erhöhten Personalbedarf in diesem Bereich sind auch entsprechend ausgebildete Führungskräfte auf der mittleren Ebene notwendig. Die Meisterin der städtischen Hauswirtschaft ist für diese Position hervorragend geeignet. Aufbauend auf dem Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin wird die Weiterbildung zur Meisterin der städtischen Hauswirtschaft prinzipiell über entsprechende Praxisjahre erreicht. Das Bestehen der Meisterprüfung stellt dann die offizielle Qualifikation dar.

Wie bei der Meisterprüfung im Handwerk umfasst die Prüfung einen praktischen, einen fachtheoretischen, einen wirtschaftlich-rechtlichen sowie einen berufs- u. arbeitspädagogischen Teil.

An der Justus-von-Liebig-Schule in Göppingen besteht seit vielen Jahren eine Fachschule für Hauswirtschaft, die auf die Meisterprüfung in der städtischen Hauswirtschaft vorbereitet.

Die Ausbildung dauert zwei Jahre; unterrichtet werden an zwei Nachmittagen in der Woche u.a. die Fächer:

Nahrungszubereitung, Ernährungslehre, Textilverarbeitung, Wohnlehre, Hygiene, Wirtschaftslehre des Haushalts, Betriebsorganisation, Rechnungswesen, Datenverarbeitung, Rechts- und Soziallehre, Berufs- und Arbeitspädagogik.

Wer in diese Fachschule eintreten will, muss die Prüfung als Hauswirtschafterin abgelegt haben und eine angemessene Zeit in der Hauswirtschaft tätig gewesen sein. Die zweijährige Schulzeit wird dabei angerechnet.

Interessenten melden sich bei der:

Justus-von-Liebig-Schule, Christian-Grüninger-Straße 12,

73035 Göppingen, Tel.: (07161) 613100

E-Mail: jvl.Schule.gp.bw@T-online.de

Homepage: www.jvl-gp.de

Kursbeginn: 10. September 2002

Anmeldungen sollten bis 20.08.2002 erfolgen.

Ausbildung 2003

Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH)

ein zukunftsorientierter Beruf mit guten Berufschancen

Dauer: 4 Jahre; abwechslungsweise Praxis und Studium:

- Praxisjahr bei einer Gemeinde/Stadt
- Grundstudium (1 Jahr) an der Fachhochschule Ludwigsburg oder Kehl - Hochschulen für öffentliche Verwaltung -
- Praxisjahr bei einem Landratsamt, einer Großen Kreisstadt, einer Gemeinde/Stadt
- Hauptstudium (1 Jahr), dabei Verwaltungsinformatik vertieft möglich an der Fachhochschule Kehl
- Diplomarbeit

Abschluss: Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH)



Spätere Arbeitsplätze bei:

- Städten und Gemeinden
- Landratsämtern
- Regierungspräsidien
- Kirchen
- Universitäten und anderen Behörden

Bewerbung und Zulassung:

- Schriftlich bei Regierungspräsidium Stuttgart
- bis 15.10.2002

Parallel dazu:

- Formlose Bewerbung um eine Ausbildungsstelle im 1. Ausbildungsjahr bei einem Bürgermeister, Liste über die Ausbildungsstellen ist beim Landratsamt - Ausbildungswesen - erhältlich.

Bewerbungsunterlagen und Infos erhältlich beim **Bürgermeisteramt** oder beim **Landratsamt** - Ausbildungswesen - 73008 Göppingen, Telefon (07161) 481 und E-Mail kreispruefungsamt@landkreis-goeppingen.de oder beim **Regierungspräsidium Stuttgart**, Telefon (0711) 904-2495.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abitur oder Fachhochschulreife (bis spätestens 31.08.2003)
- unter 31 Jahre oder als Schwerbehinderter oder als Verwaltungsangestellter (mind. 5-jährige Tätigkeit) unter 39 Jahre
- Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU

Weitere Informationen sind erhältlich über die Internetadresse des Landkreises Göppingen: <http://www.landkreis-goeppingen.de>

Ausbildung 2003

Verwaltungswirt/-in

in der allgemeinen inneren Verwaltung

Dauer: 2 Jahre bei mittlerem Bildungsabschluss
Praxis, Berufsschule Esslingen/Zell, Verwaltungsschule Stuttgart/Vaihingen wechseln sich ab

Abschluss: Verwaltungswirt/-in

Ausbildungsplätze und spätere Arbeitsplätze beim Landratsamt Göppingen, bei einigen Städten und Gemeinden, beim Regierungspräsidium Stuttgart.

Spätere Verwendung als **Sachbearbeiterin** oder **Sachbearbeiter** bei einzelnen Ämtern.

Einstellungstermin: 1. September 2003

Bewerbungsvoraussetzungen:

Mittlere Reife oder Fachschulreife, unter 32 Jahre, EU-Angehörige/r

Bewerbungsschluss:

15.10.2002 beim Landratsamt Göppingen

31.10.2002 beim Regierungspräsidium Stuttgart

Bewerbungsunterlagen können schriftlich beim Landratsamt Göppingen - Ausbildungswesen -, 73008 Göppingen sowie unter Tel.-Nr. (07161) 202-481 oder per E-Mail unter kreispruefungsamt@landkreis-goeppingen.de angefordert werden.

Weitere Informationen sind erhältlich über die Internetadresse des Landkreises Göppingen: www.landkreis-goeppingen.de

Stuttgart Marketing GmbH

Beliebte Rundfahrt "Weinkundiges Stuttgart" startet wieder am 3. August

Am Samstag, 3. August 2002, findet die nächste Tour der beliebten Weinbaurundfahrt "Weinkundiges Stuttgart" statt. Diese Rundfahrt ist die Königin unter den Stadtrundfahrten der Stuttgart-Marketing. Sie zeigt eine der schönsten Seiten der baden-württembergischen Landeshauptstadt und ihrer Umgebung.

Kenntnisreich, mit viel Charm, Witz und gespickt mit interessanten Informationen über den Weinbau führt Stuttgart-Marketing-Stadtführer Herbert Medek die Gäste - jeden ersten Samstag im Monat Mai bis Oktober - durch das Stuttgarter Rebland. Der Kriegsberg rückt als erster ins Blickfeld - inmitten der City, oberhalb des

Hauptbahnhofes gelegen. Weiter geht es dann an der Mönchhalde vorbei Richtung Cannstatter Zuckerle, über den Württemberg hinaus bis nach Uhlbach ins Weinbaumuseum Alte Kelter. In dem imposanten Fachwerkbau bewundern die Besucher interessante Gerätschaften und Werkzeuge für den Weinbau in Württemberg. Danach gibt's in einem gemütlichen Gasthof ein hervorragendes schwäbisches Abendessen. Damit ist eine gute Grundlage geschaffen für die anschließende Weinprobe, bei der sechs kostbare Weine des städtischen Weingutes vorgestellt werden. Viele lustige Geschichten rund um den Wein machen die Weinprobe zum Unterhaltungsprogramm. Und wenn der Bus gegen 21.30 Uhr wieder zur Rückfahrt einlädt, ist der Abend oftmals noch lange nicht zu Ende.

Nächste Termine:

3. August, 7. September, 5. Oktober

Abfahrt: 16.00 Uhr vor dem Hotel am Schloßgarten, Ende 22.00 Uhr

Preis: 50 Euro

Anmeldung: Touristik-Information "I-punkt",

Königstr. 1A, 70173 Stuttgart,

Telefon: (07 11) 22 28-240, Fax: -253

Schüler aus Kolumbien suchen Gastfamilien!

Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt in Lateinamerika zahlreiche private Schulen, in denen Deutsch als Fremdsprache unterrichtet wird. Als gemeinnützige Mittlerorganisation der auswärtigen Kulturarbeit widmet sich das Internationale Studienzentrum ISiS der DJO Deutsche Jugend in Europa e.V. dem interkulturellen Lernen durch den Austausch von Jugendlichen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Andenschule und der Schweizerschule in Bogotá/Kolumbien sucht das ISiS der DJO Familien die offen sind vom 6. September bis 21. Dezember 2002 einen kolumbianischen Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die kolumbianischen Schüler sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein fünftägiges Seminar in einer Jugendherberge soll die Jungs und Mädchen auf den Familienaufenthalt vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Internationale Studienzentrum ISiS der DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V. Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Frau Apel oder Herr Hüttl unter Telefon (0711) 6586533, Telefax 625168, E-Mail: isis@djobw.del

Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

Sommerferien-Programm - Projekt Steinriegel

Steinriegel sind typisch für die Schwäbische Alb. Seit Jahrhunderten haben Landwirte Steine von ihren Äckern aufgelesen und am Rand zu Steinriegeln aufgeschichtet. Diese haben sich im Laufe der Zeit zu wertvollen Lebensräumen entwickelt.

Beim "Projekt Steinriegel", das vom Naturschutzzentrum Schopflocher Alb veranstaltet wird, sammeln die Teilnehmer (ab 8 Jahren) die Steine vom Acker und bauen einen Steinriegel. Aber natürlich erfahren sie auch einiges über die Pflanzen und Tiere, die dort leben. Und der Spaß kommt beim gemeinsamen Grillen und Spielen sicher nicht zu kurz.

Wann: Dienstag, 13. August, 10.00 - 16.00 Uhr

Wo: Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

Kosten: 4,- € (inkl. Mittagessen und Getränke)

Information und Anmeldung:

Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, Tel. (0 70 26) 9 50 12-0

Senioren fragen - Senioren antworten

Angebot für Menschen ab ca. 55 Jahren

Jeden ersten Donnerstag im Monat geben Vorstandsmitglieder des Kreisseniorenrats persönlich Auskunft zu Fragen des Alterswerdens

- * Ausgabe von Patientenverfügungen
- * Suche nach sinnvollen Aufgaben im Ruhestand
- * Probleme mit hilfebedürftigen Angehörigen und Freunden
- * seniorengerechtes Wohnen

können angesprochen werden.

Die nächste Sprechstunde findet statt am

1. August 2002, von 14.00 - 16.00 Uhr

im Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, Zimmer 167
(1. Stock im Neubau)

Auskunft: Frau Lutz, Telefon (0 71 61) 2 62 75

Denke stets daran

Es geht uns gut auf dieser Welt,
da wird uns viel gegeben.
Wir können kaufen, was gefällt,
wie schön ist doch das Leben.

Wir freuen uns auf jedes Fest,
genießen schöne Stunden,
die uns're Zeit erleben lässt,
ganz frei und ungebunden.

Kann sie einfach nicht vergessen,
die Menschen and'rer Zonen,
die schon immer arm gewesen,
mit uns auf der Erde wohnen.

Dem Nachbarn selbst, der arm und krank,
ihm gelte unser Denken,
dem einsam jeder Tag zu lang
ein lles Wort zu schenken.

Er ist ein Mensch wie du und ich,
der voll Sehnsucht nach dem Licht.
Drum lasst ihn bitte nicht im Stich,
denkt daran, vergisst ihn nicht.

Walter Lorenz

NEU IM TÄLE

FHS Tuning



die Beauty-Farm für Ihr Fahrzeug

Reifen für PKW u. LKW

Achsvermessung

Service für alle Fabrikate

Chip-Tuning, Car-Hifi, Car-Styling

Gewinner "Zeitfahren" am 28.07.2002

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| 1. Platz: Timo Ulmer, Weilheim, | 100,- € |
| 2. Platz: Kevin Tronsdorf, Deggingen | 50,- € |
| 3. Platz: Michael Großmann, Gosbach | 25,- € |

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr,
Samstag, von 8.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Maria Bitter

Drackensteiner Str. 24, Gosbach

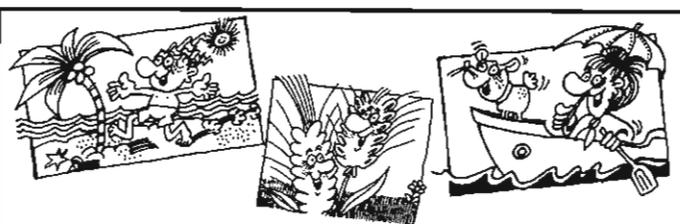
Telefon (0 73 35) 26 94



URLAUB VON DO., 08.08. BIS EINSCHL. 26.08.



Denken Sie rechtzeitig an Ihr
Aloe-Vera-Getränk für die Urlaubszeit.



Bevor Sie in
den Sommerurlaub starten...

Betriebsferien ankündigen!

Anzeigenannahme:

☎ (0 71 61) 9 30 20-0

Junghennen-, Enten-, Masthähnchen- und Putenverkauf

Am Samstag, 03. August, schutzgeimpft, in:

Bad Ditzzenbach	Rathaus	8.40 Uhr
Auendorf	Hirsch	8.50 Uhr
Gosbach	Rathaus	9.00 Uhr

100 % letztmalig in diesem Jahr!

Nutzgeflügelhof H. Fauser, Waiblingen, Tel.: (07 11) 71 17 95



Immobilienbüro Niemietz

- seit über 25 Jahren -

Unser Bauplatzangebot im Täle:

Optimal geeignet für die Bebauung mit einem Ein- bzw. Zwei-Familien-Haus oder einem Doppelhaus - **Bauplatz (Baulücke) in Reichenbach i.T.** in sonniger Ortsrandlage mit 722 m²! € 150.000,-

Ideal für diejenigen, die exklusiv wohnen möchten - **Villengrundstück in Bad Ditzzenbach** in bester Südhang-Wohnlage mit 2033 m² - einfach einzigartig! € 498.000,-

Sie möchten etwas ganz Besonderes?

Dann sind Sie hier genau richtig! **Bauplatz in Deggingen** mit ca. 818 m² in absolut ruhiger, sehr sonniger Südhang-Wohnlage und traumhafter Aussicht über die gesamte Gemeinde! € 251.000,-

Bauplatz in Bad Ditzzenbach in der Mitte des Neubaugebiets Klingensbrunn mit 490 m², absolut ruhige und sonnige Wohn- und Aussichtslage! € 126.600,-

Die Stadt liegt Ihnen zu Füßen - **Bauplatz in Wiesensteig** in sonniger Wohn- und Aussichtslage mit 642 m² - geeignet für die Bebauung mit einem Ein- oder Zwei-Familien-Haus! € 89.000,-

Wilhelmstraße 15 · 73333 Gingen
Tel. 071 62/41300 oder 42200
Fax 071 62/41399

auch Samstags 9-13 Uhr
e-mail: info@dn-immobilien.de
www.dn-immobilien.de

MONKEY-NACHBAUTEN



(0 70 23) 7 11 75

FECHTER DRIVE SHOP, Stümpfle GmbH

Liebe Patientinnen und Patienten

In der Zeit von

Montag, 05.08. - einschl. Freitag, 16.08.2002
gelten folgende Öffnungszeiten:

Mo., Mi., von 8.00 - 12.20 Uhr und 15.40 - 19.00 Uhr
Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr

Ab Montag, den 19.08. gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten

**PRAXIS FÜR PHYSIKAL. THERAPIE,
KRANKENGYMNASTIK
und MASSAGE** *Andreas Maier*

Mühlstraße 41 · Deggingen · ☎ (0 73 34) 66 60

26. April bis 6. Oktober

TRAUMFELDER



Landesgartenschau
Ostfildern 2002

Infotelefon: 07 31 7 3 40 17 70 · www.Ostfildern-Landesgartenschau.de

TAXI HOFELE

(0 73 35) 26 76

Urlaub ... gleich von Anfang an!

Nutzen Sie unseren

FLUGHAFEN - ZUBRINGERDIENST

Einfach anrufen!

Taxi Hofele

laofe isch negs.

i-wähl-26 76



Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9

73119 Zell u. A.

Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21

HOLZFACHMARKT
Erlebnisausstellung

Aktionsangebot mit Tiefpreisgarantie* gültig bis 17.8.02

* Sollten Sie innerhalb dieses Zeitraumes ein identisches Produkt zu einem günstigeren Preis finden, so erhalten Sie nochmals 10% Abschlag auf den Wettbewerbspreis

Gartenbank €/Stück **39,90**
Eiche mit Stahlgestell

Holzwelt Staudenmaier
Rorgensteig 21
73312 Geislingen

Telefon 0 73 31-94 80-0

Telefax 0 73 31-94 80-10

www.holzwelt-staudenmaier.de



Gasthaus Krone

>> Messerle <<

Schlat · Fuchseckstraße 10 · ☎ (0 71 61) 81 50 50

Jeden Samstag im August

GRILLABEND MIT GROSSEM GRILLBUFFET

pro Pers. 10,00 Euro

Essen soviel Sie wollen, von 18.00 - 21.00 Uhr

Sonntag, 4. August

TRADITIONELLES "WARMES BUFFET"

Suppe, verschiedene Fleischgerichte mit Beilagen,
Salatbuffet, Dessert

pro Pers. 11,90 Euro

Essen soviel Sie wollen, von 11.00 - 14.00 Uhr

Naturheilpraxis

Karin Pohl, Heilpraktikerin

Akupunktur · Homöopathie · Chirotherapie

73326 Deggingen, Hauptstr. 70, Tel. (0 73 34) 81 00

Urlaub vom 05.08.02 bis 25.08.02

Wir sind eine Praxis für Allgemeinmedizin
- Gemeinschaftspraxis im Oberen Filstal.

Zum 1. Oktober - oder früher - suchen wir eine

freundliche Arzthelferin.

Wir bieten übertarifliches Gehalt und großzügige
Urlaubsregelung.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Praxis

Dres. med. Jung

73326 Deggingen · Ditzenbacher Str. 33
Telefon (0 73 34) 43 32 od. 50 83 · Fax 50 84

SONNIGEAUSSICHTEN

Mit Solaranlagen von Herrlinger!
Gibt's auch für Selbststeinbauer.

Staat, Länder und Kommunen fördern Solaranlagen mit einem Zuschuß. Fragen Sie uns.

VIEHMANN

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir informieren Sie umfassend zum Thema SOLARANLAGEN.

herrlinger
heizung · sanitär · flaschnerei

Peter Herrlinger Heizung & Sanitär GmbH
Zeppelinstr. 18 · 73105 Dürnau · Tel. (07184) 910260
www.herrlinger-gmbh.de

Seit über 25 Jahren!

Ferienaktion
s'Blumenlädle
reduziert in der Zeit vom 23.07. - 03.08.2002
alle Artikel (außer Schnittblumen) um
20% !
s'Blumenlädle, Regina Lamprecht,
Hauptstr. 3, Bad Ditzgenbach, Tel. 92 22 11

Junghennen bis legerelf, Enten, Mastkükenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.
Dienstag, 06.08.2002

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Hexenbrunnen	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: (0 52 44) 89 14

10. Flohmarkt
am **15. 09. 2002** in der
verbunden mit einem
Gemeinde Gingen an der Fils

verkaufsoffenen Sonntag.
GINGEN stellt sich vor: *Sunday ist Funday für jung und alt*
Anmeldung Flohmarkt: 73333 Gingen an der Fils, Rathaus, Bahnhofstr. 25,
Tel. 071 62/9 606 - 13 Standgebühr 5,- € lfdm., Schüler 3,- €

Beeren-Obst
Himbeeren
Johannisbeeren
aktuell

Baumschule CLEMENT Süßen
Der Pflanzen TREFF
Riedstr. 28, direkt a. d. B10
Tel. 0 71 61 / 81 14 52

Reisebüro im Täle Deggingen
Hauptstraße 73 (neben Eiscafe Salento) · ☎ (0 73 34) 2 14 04

DIE NEUEN WINTERKATALOGE SIND DA !
Buchen Sie rechtzeitig Ihre Herbst-, Weihnachts-, Faschings- und Osterferien

- mit vielen Frühbuchervorteilen
- mit Preisvergleichen aller Reiseveranstalter
- mit speziellen Familykatalogen und Kinderfestpreisen